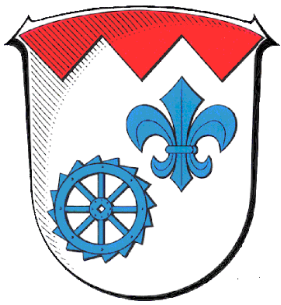


# Energiepolitisches Leitbild zur Klimaneutralität der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach

Energie- und Umweltkommission



## Energiepolitisches Leitbild zur Klimaneutralität der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach

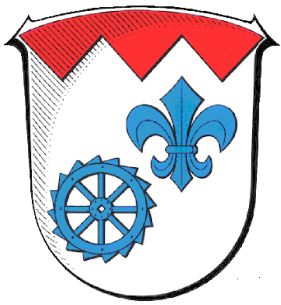


### Warum ein Leitbild (allgemein)?

- das Leitbild ist die Selbstbeschreibung einer Kommune, die ihr organisatorisches Selbstverständnis (Corporate Identity) ausdrückt
- mit dem Leitbild verständigt sich die Organisation intern über sich selbst, sie entwickelt ihre Identität und ihr Selbstverständnis, die ihre zukünftige Praxis anleitet, d.h.
- ein Leitbild ist nur dann eines, wenn es die Praxis der politischen Entscheidungen und Maßnahmen einer Kommune auch tatsächlich leitet
- Grundvoraussetzungen an der Erstellung eines Leitbildes ist die Mitwirkung aller (politischen) Gruppierungen und Entscheider in der Kommune, damit sie sich hinterher auch mit dem Leitbild identifizieren



**Ohne leitendes Bild von sich selbst sind alle Handlungen einer Organisation zufällig und unsystematisch !**

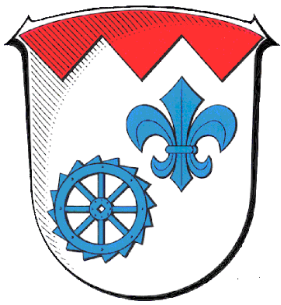


## Energiepolitisches Leitbild zur Klimaneutralität der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach



### Warum ein energiepolitisches Leitbild für Heuchelheim-Kinzenbach?

- das Leitbild soll eine Orientierung des Handelns aufzeigen, es umfasst also die energie- und klimapolitische Vision der Kommune
- das Leitbild soll die langfristige Ausrichtung der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach durch ein konkretes Bild der gewünschten Zukunft zur Energieversorgung liefern
  - wie ist der heutige und zukünftige Energiebedarf?
  - wie kann er weitgehend klimaneutral gedeckt werden?
    - durch Energieeinsparung
    - durch energieeffiziente Nutzung
    - durch regenerative Energieerzeugung
    - .....
- das Leitbild soll durch eine Nutzenbeschreibung eine hohe Identifikation mit der Bevölkerung sicherstellen!

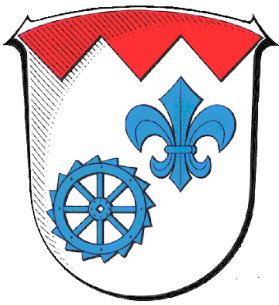


## Energiepolitisches Leitbild zur Klimaneutralität der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach



### Leitbild-Anforderungen in Anlehnung an die DIN-EN 16001

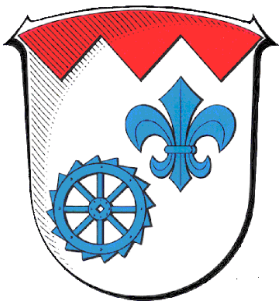
- **Selbstverpflichtung:**
  - das Leitbild muss zum Ausdruck bringen, dass sich die Kommune zum sorgsamem Umgang mit Energie, zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung regenerativer Energieerzeugung verpflichtet
- **Anwendungsbereich und Grenzen:**
  - der Wirkungsbereich des Leitbildes muss benannt werden. Er kann sich auf die direkten kommunalen Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung konzentrieren oder sich auch auf das lokale Gewerbe, die privaten Haushalte und die breite Öffentlichkeitsarbeit ausdehnen
- **Handlungsfelder:**
  - das Leitbild soll die wichtigsten Handlungsfelder kommunaler Energiepolitik, wie Gebäude, Verkehr, Stromnutzung, Energiesysteme, kommunale Planungen und die Bürgerinformation und Bürgermitwirkung (z.B. in Energiegenossenschaften) einbeziehen
- **Regionale Struktur:**
  - das Leitbild soll die lokalen Besonderheiten berücksichtigen, denn jede Kommune ist einzigartig in Größe, geografischer Lage, Wirtschaftskraft und vielen anderen Merkmalen
- **Gültigkeit:**
  - das Leitbild muss so formuliert werden, dass es eine langfristige Gültigkeit hat



# Energiepolitisches Leitbild

## 1. Selbstverpflichtung:

- Mit dem energiepolitischen Leitbild geht die Gemeinde Heuchelheim/Kinzenbach mit einem überparteilichen Konsens eine langfristige Selbstverpflichtung ein, den Klimaschutz durch Energieeinsparung, energieeffizientes Verhalten und der Nutzung von erneuerbaren Energien zu initiieren, maßgeblich zu unterstützen und auch selbst durchzuführen. Dies soll auch zu einer höheren Unabhängigkeit in der Energieversorgung, einer sicheren Energieproduktion als auch zu kostenreduzierenden Maßnahmen beitragen. Mittels der durchgeführten Maßnahmen verbleibt Wertschöpfung in der unmittelbaren Region.
- Die Gemeinde und ihre Mandatsträger sind sich dabei bewusst, über eine Vorbildfunktion die Orientierung und Ziele ihres Handelns auch den Bürgerinnen und Bürgern - sowie dem Gewerbe und der Industrie - Strategien, Maßnahmen und Projekte aufzuzeigen, die nachahmenswert sind und privat oder gemeinsam umgesetzt werden können. Der Gemeinde ist es ein Anliegen, über ausführliche Informationen und Beratung eine hohe Mitbeteiligung durch Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gewerbetreibende sicherzustellen, damit auch alle sich mit dem Leitbild und den daraus erwachsenden Projekten identifizieren können.
- Die Gemeinde setzt sich in Anlehnung an das RP-Ziel, mindestens 15% des Endenergieverbrauch (ohne Verkehr), ausgehend vom heutigen Verbrauch, bis zum Zieljahr 2020 einzusparen. In diesem Zeitraum soll der Anteil erneuerbarer Energien von derzeit 6,5 % auf mindestens 25 % des Strom- und Wärmeverbrauchs erhöht werden.

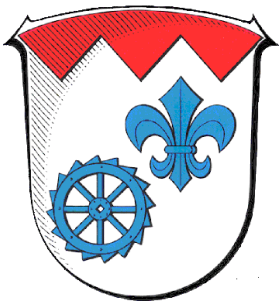


# Energiepolitisches Leitbild



## 2. Anwendungsbereich und Grenzen des Leitbildes:

- Die Gemeinde legt großen Wert auf einen Parteien und Institutionen übergreifenden Konsens in den Klimazielen des Leitbilds und deren Umsetzung. Sie beabsichtigt, keine Pflichtmaßnahmen im privaten Bereich anzuordnen, sondern durch Beratung und evtl. Förderung oder andere Unterstützung den gesellschaftlichen, kommunalen und privaten Nutzen von Klimaschutzmaßnahmen aufzeigen. Bei Erhebungen und Analysen wird der Datenschutz sichergestellt.
- Die Bestellung eines (ehrenamtlichen) kommunalen „Energie-Beraters“ kann den Anwendungsbereich von Klimaschutzmaßnahmen unterstützen und erweitern.
- Die Prüfung der Umweltverträglichkeit der festzulegenden energiepolitischen Maßnahmen soll unter Berücksichtigung der Selbstverpflichtungsziele durch kompetente Stellen, u.a. auch durch frühzeitige Beteiligung von Bürgerschaft und Naturschutzverbänden, sichergestellt werden. Bei der Durchführung gemeindlicher Klimaschutzprojekte werden auch die Grundsätze einer soliden Haushaltspolitik sowie die Möglichkeiten einer diesbezüglichen wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde beachtet.
- Bei kommunalen Investitionen wird darauf geachtet, dass sich durch wirtschaftliche Betätigung der Handlungsspielraum der Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger erweitert.

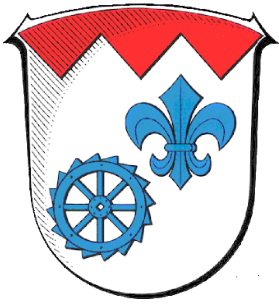


# Energiepolitisches Leitbild



## 3. Handlungsfelder in der Kommune:

- Die energiepolitischen Handlungsfelder in Heuchelheim/Kinzenbach sind äußerst vielfältig.
- Maßnahmen im Bereich Energieeinsparung und Energieeffizienz als wichtigstes Potenzial der Gemeinde werden bereits durch die vorbildliche und sehr engagierte Arbeit des „Heuchelheimer Energie-Forums (HENEf)“ aufgegriffen. Mit Informations- und Diskussionsveranstaltungen zur Wärmedämmung, Heizungs- und Stromverbrauchsoptimierung bis hin zu individuellen Problemlösungen werden Bürgerinnen und Bürger beraten. Diese Arbeit wird zu verschiedenen Schwerpunktthemen fortgesetzt.
- Die Gemeinde unterstützt aktiv die Einsparungs- und Optimierungsmaßnahmen in privaten und kommunalen Gebäuden insbesondere im Bestandsbau. Objektbezogene Analysen der Einsparpotentiale sind anzustreben.
- Als weitere Handlungsfelder stellt sich die Gemeinde die Aufgabe, regenerative Energieerzeugungsmöglichkeiten zu eruieren und auf konkrete, umweltverträgliche und wirtschaftliche Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen.



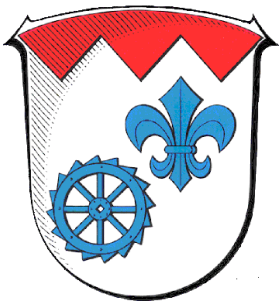
## Energiepolitisches Leitbild



Hierzu gehören:

- **Biogaserzeugung (ein konkretes Projekt mit Strom- und Nahwärmeerzeugung mit 100 % igem Absatz befindet sich bereits in der Planungsphase (Blockheizkraftwerk))**
- **Biomassenutzung z.B. aus Grünabfällen oder Restholzverwertung (Hackschnitzel) zur Erzeugung von Strom und Wärme (Blockheizkraftwerk)**
- **Bau eines Solarparks als Gewerbebetrieb auf Konversions- und benachbarten Sonderflächen (Abendstern)**
- **Erweiterung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen und privaten Dächern**
- **Einführung der E-Mobilität mit E-Tankstellen (gespeist aus Photovoltaik) für Kommune und Private.**
- **Nutzung von Energie aus Laufwasserkraftwerken (Hinweis: Heuchelheim hat ein Wasserrad in seinem historischen Ortswappen)**
- **Wärme- und Stromversorgung durch Blockheizkraftwerke**
- **Erweiterung von geothermischer Wärmeerzeugung auf geeigneten Flächen**
- **Nutzung der Solarthermie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung**

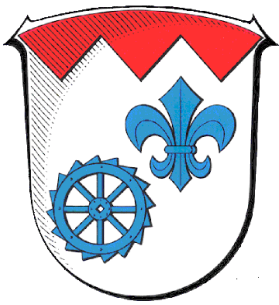




## Energiepolitisches Leitbild



- **Windenergie in interkommunaler Kooperation mit anderen Gemeinden auf windhöffigen, geeigneten Flächen**
- **Nutzung von Prozessabwärme in Kooperation mit Heuchelheimer Industriebetrieben**
- **Wärmepumpeneinsatz in Abwassersystemen**
- **Förderung des Radverkehrs und Fußgänger freundlicher Wege in der Kommune**
- **Aufstellung von Bänken für die älter werdende Einwohnerschaft (zur Förderung des Fußverkehrs)**
- **Rekommunalisierung des Stromnetzes**
- **Netzmanagement mit intelligenten Schaltsystemen von Stromverbrauchern. Technik und Anreizsystem in Kooperation mit Energielieferanten entwickeln**
- **Dokumentation, Bewertung und Priorisierung von energetisch effektiven und wirtschaftlich sinnvollen Projekten**
- **Straßenbeleuchtung durch LED-Technik**
- **Speichermedien für erneuerbare Energien**
- **Unterstützung der Vermarktung lokaler/regionaler Produkte**
- ....

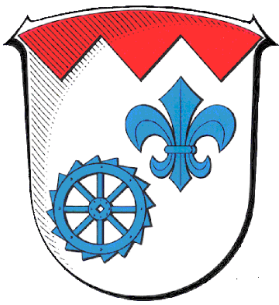


## Energiepolitisches Leitbild



**Weitere qualitative Handlungsfelder sind Maßnahmen im Bereich:**

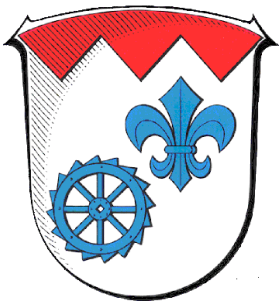
- **der Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Informationen, Linksammlung zum Klimaschutz, gezielte Veranstaltungen, Schulung verschiedener Zielgruppen in der Kommune, ...)**
- **der Einrichtung von Foren (in Kooperation mit HENEF) mit**
  - **Gewerbetreibenden/Banken**
  - **regionalen Energieanbietern**
  - **Spezialisten zur intelligenten Stromverteilung/interkommunales Energie-Management**
  - **Technischer Hochschule Mittelhessen / Universität Gießen**
  - **Industrie- und Handelskammer**
  - **Schülern und Lehrern der Wilhelm-Leuschner Schule**
  - **Erziehern und Kindern der kommunalen Kindergärten**
- **der Einrichtung eines interkommunalen Energieforums**
- **der Organisation der Steuerung von Maßnahmen (privatwirtschaftlicher oder genossenschaftlicher Betrieb von Energieprojekten, ...)**
- **der Potentialanalysen in der Kommune (derzeitiger Verbrauch, zukünftiger Verbrauch, wie kann er klimaneutral gedeckt werden?, ...)**



## Energiepolitisches Leitbild



- **der Erweiterung der Heuchelheimer Homepage**
  - um ein energiepolitisches Forum, um über den energiepolitischen Leitfaden und die daraus erwachsenen Maßnahmen und Projekte zu berichten und Rückkoppelungen und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern entgegenzunehmen
  - um eine „Energieberaterdatenbank“, um Bürgerinnen und Bürger über eigene Einsparmöglichkeiten und Förderungen zu informieren (BAFA, KfW-Anträge, etc.)

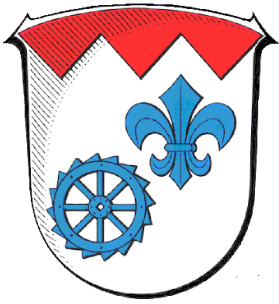


# Energiepolitisches Leitbild



## 4. Regionale Struktur:

- Die regionale Struktur der Kommune birgt gleichermaßen Probleme und Chancen durch den sehr geringen Flächenumfang von ca. 10 km<sup>2</sup>. Einerseits können flächenintensive „landfressende“ Energieerzeugungsmaßnahmen sehr schnell zu einer Konkurrenz zwischen „Teller und Tank“ werden, andererseits bieten sich aber Vorteile durch die dichte Bebauung und das Vorhandensein von Industrie- und Gewerbebetrieben mit einem Überhang an Prozesswärme in unmittelbarer Ortsnähe. Insofern ist die optimale Nutzung der Restenergie, beispielsweise durch den Ausbau eines Fernwärmenetzes in Kooperation mit den entsprechenden Betrieben ein Hauptpotential der Energieerzeugung bzw. Nutzung.
- Eine weitere Chance bietet die interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, mit denen in Kooperation u.a. auch erneuerbare Energieerzeugung durch Windkraft möglich sein kann.

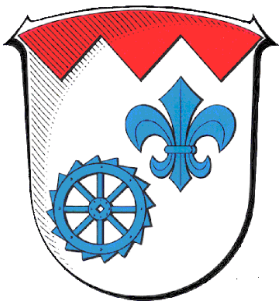


# Energiepolitisches Leitbild



## 5. Gültigkeit des Leitbildes:

- Die Gültigkeit eines Leitbildes ist langfristig angelegt. Durchaus sind 10 – 20 Jahre Laufzeit opportun. Aufgrund der landespolitischen Zielsetzung und der Zielsetzung des Regierungspräsidiums Mittelhessen zum Klimaschutz wird das Jahr 2020 als Zwischenziel angepeilt, um hier eine gesamte Evaluation der Wirkung von Klimaschutzmaßnahmen durchführen zu können.
- Grundsätzlich sollte das energiepolitische Leitbild von Heuchelheim/Kinzenbach in einem Turnus von 2 Jahren überprüft und bei Bedarf geändert bzw. fortgeschrieben werden.



## Energiepolitisches Leitbild



**Der energiepolitische Leitfaden der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach wurde partizipativ in Workshops und weiteren Informationen und Diskussionen in verschiedenen Interessengruppen entwickelt und ergänzt. Der Leitfaden wurde gemeinsam im Parlament am 11.12.2012 einvernehmlich und verbindlich beschlossen.**

### Unterschriften:

- Lars Burkhard Steinz (Bürgermeister/Vorsitzender des Gemeindevorstands)

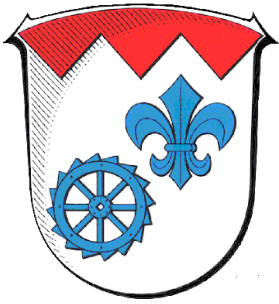
.....

- Peter Neidel (Vorsitzender des Gemeindeparlaments)

.....

- Erich Sapper, Karl Ludwig Weller , Martin W. Davies , Gudrun Panhans, Karin Herden-Lemnitzer, Stephan Henrich, Ulrich Stöber, Gerhard Becker, Dr. Manfred Ehlers, Martin Henkelmann, Gernot Buseck, Wolfgang Östreich, Jürgen Engelhardt, Wolfgang Wunderle, Hans Klug, Gerhard Wiese, Dr. Peter Ströde,

- (evtl. weitere Unterschriften ....)



## Energiepolitisches Leitbild



**Der energiepolitische Leitfaden der Gemeinde Heuchelheim-Kinzenbach wurde partizipativ in Workshops und weiteren Informationen und Diskussionen in verschiedenen Interessengruppen entwickelt und ergänzt. Der Leitfaden wurde gemeinsam im Parlament am 11.12.2012 einvernehmlich und verbindlich beschlossen.**

Weitere Unterschriften: